

REA-Start am 05.06.2024

Letzte Vorbereitungen für die Immobilienmesse Real Estate Arena 2024, die am 05./06.06.2024 in Halle 4 auf Hannovers Messegelände stattfindet: Gut gelaunt präsentieren sich zum Pressetermin von links nach rechts (hinten): Hartwig von Saß, Projektleiter Real Estate Arena; Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sowie Matthias Herter, CEO Meravis Immobiliengruppe. Personen von links nach rechts (vorn): Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG und Tatjana Sabljo, Architektin BDA

Bild: Rainer Jensen
Lesen Sie mehr auf Seite 2



Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

kürzlich habe ich an einer Ausbildung zum Sicherheitsberater für Senior:innen teilgenommen. Trotz meiner beruflichen Erfahrung als Architekt und meiner Mitwirkung in der Sicherheitspartnerschaft des Landes Niedersachsen beim Justizministerium, konnte ich in diesem Seminar viel Neues lernen.

Ein zentraler Punkt der Ausbildung war der Schutz vor Betrügereien im Zusammenhang mit Geld und Wertgegenständen. Besonders ältere Menschen sind oft Ziel von Telefonbetrügereien wie dem Enkeltrick. Neben finanziellen Sicherheitsaspekten wurden auch Brandschutzmaßnahmen, bspw. in der Küche, und der Einbruchschutz des eigenen Hauses, thematisiert.

Nach der Schulung lud ich einen Berater der Zentralstelle Technische Prävention zu

uns nach Hause ein. Der zeigte uns vor Ort, welche Sicherheitsmaßnahmen an Fenstern, Türen und Kellerfenstern notwendig sind. Besonders mit Blick auf geplante Sanierungen – sei es aus energetischen Gründen, zur Verschönerung oder Reparatur – werden wir die empfohlenen Maßnahmen umsetzen, um unsere Lebensumwelt sicherer zu gestalten.

Wenn auch bei Ihnen Renovierungen oder Sanierungen anstehen, empfehle ich, einen Blick auf die Webseite des Netzwerks „Zuhause sicher“ (www.zuhause-sicher.de) zu werfen. Dort finden Sie zahlreiche nützliche Informationen und Empfehlungen. Zudem sollten auch Architekt:innen, Planer:innen sowie Kommunen aktiv in diese Richtung tätig werden, um die Sicherheit in unseren Wohnräumen zu erhöhen.

Die Schulung hat erneut verdeutlicht, dass Sicherheit eine Gemeinschaftsaufgabe ist. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, indem sie/er wachsam bleibt und das erlernte Wissen teilt. So können wir gemeinsam dazu beitragen, das Leben sicherer zu gestalten – insbesondere für die ältere Generation, die oft besonders verwundbar ist.

Carsten Hettwer, Vorsitzender des Netzwerk Baukultur Niedersachsen

8. November - Tag der Umbaukultur

Denken Sie bitte daran: Am 8. November ist wieder der „Tag der Umbaukultur“ - schreiben Sie uns doch etwas über Ihre Aktionen! Wir berichten gern über Ihre Veranstaltungen oder Projekte.

Immobilienmesse Real Estate Arena geht in die dritte Runde

Das Projekt „ressource.architektur“ war das Highlight der Real Estate Arena 2023 auf der

Messe in Hannover: Ein Gemeinschaftsstand der Berufsverbände BDA, BDIA, BDLA, BDB, SRL, dem Netzwerk Baukultur Niedersachsen, der Architektenkammer Niedersachsen sowie der Leibniz Universität und der Hochschule Hannover: geballte Fachkompetenz geschärft durch den Blick der nachwachsenden Generation.

Unter dem Titel „Reflections!“ wird sich diese erfolgreiche Allianz am 5. und 6. Juni 2024 zum dritten Mal mit einem gemeinsamen Stand auf der Real Estate Arena präsentieren, der von Studierenden des Instituts für

Architektur der Leibniz Universität unter der Leitung von Prof.

Marieke Kums in einem Masterprojekt entworfen und in Kooperation mit Studierenden der Hochschule Hannover im Kurs von Prof. Tatjana Sabljo gebaut wird: Ein Stand, der das Motto „Reflections!“ in mehrere verspiegelte Baukörper übersetzt und Raum für Gespräche, Diskussion und Workshops bietet.

Der Entwurf steht, das Material ist bestellt, der Aufbau hat begonnen. Auch beim Programm ist der Input des beruflichen Nachwuchses gefragt - bei Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen über das Bauen der Zukunft, über die Verantwortung unseres Berufsstandes für unsere gebaute Zukunft. Das Programm ist fertig (siehe unten) ... Man darf gespannt sein!



Freitickets für die Real Estate Arena können Sie bestellen unter: netzwerk@baukultur-niedersachsen.de



Noch ist es nur ein Modell ...

... aber ab Mittwoch können Sie den Stand live besuchen, den Studierende des Instituts für Architektur der Leibniz Universität unter der Leitung von Prof. Marieke Kums entworfen und in Kooperation mit Studierenden der Hochschule Hannover im Kurs von Prof. Tatjana Sabljo gebaut haben. Sie finden uns in Halle 4 am Stand E 31. Freuen Sie sich auf ein Programm mit interessanten Impulsen und spannenden Diskussionen.

Kleiner Einblick in das Programm

Mittwoch, 5. Juni: „making of“ des Projektes mit den Professorinnen Tatjana Sabljo und Marieke Kums und Studierenden über den Gestaltungsprozess und Aufbau des Standes | Panel zur Landschaftsarchitektur und kritische Auseinandersetzung mit Maßnahmen zur Förderung klimaresilienter Kommunen | „Transformation“: Vorträge und eine Diskussionsrunde zu Umnutzungsprojekten, wie bspw. dem Mäusebunker in Berlin, die Zwischennutzung des „aufhofs“ in Hannover und der Frage, wie kleinere Kommunen mit dem Thema „Transformation“ umgehen.

Donnerstag, 6. Juni: Vorstellung des Abrisslatas' | Impulse zu Co-Working-Initiativen im ländlichen Bereich | Kammer Cappuccino zum Thema „Baukultur versus Immobilienwirtschaft“ | „Einfach gut!“, ein Projekt der Architektenkammer, das an fünf konkreten Objekten überprüft, wie bezahlbarer Wohnraum schneller geschaffen werden kann | Novellierung der NBauO | Zweckverband Abfallwirtschaft aha mit einem Vortrag über „Circular Economy“ | „Neue Wohnformen“ | ab 16:30 Uhr große Finissage: Beteiligte, Studierende und Gäste sind herzlich eingeladen!

Mitgliederversammlung 2024 des Netzwerk Baukultur Niedersachsen

In der 8. Mitgliederversammlung des Netzwerk Baukultur am 09.04.2024 in der Hochschule Hannover berichtete der Vorstand



Zu Gast im Hörsaal der Fakultät III der Hochschule Hannover: 45 Netzwerker:innen diskutierten u. a. über aktuelle Baukultur-Themen.
Bild: Petra Schoelkopf

über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und lud die Mitglieder ein, sich aktiv in Arbeitskreise zu relevanten Themen der Baukultur einzubringen. Robert Marlow, Präsident der AKNDS, legte den aktuellen Stand und die möglichen Effekte der vorgeschlagenen Umbauordnung (GE-NBauO) dar. Schatzmeisterin Maren Sommer-Frohms hat den Haushaltsabschluss 2023 sowie den Haushaltsplan für 2024 vorgestellt. Über die Arbeit des Beirats für Baukultur gab Lothar Tabery (Forum BaukulturLand) Auskunft. Großen Raum nahm das Hauptanliegen des Vorstands ein, die Mitglieder zu motivieren, sich in der fachlichen Arbeit von Arbeitskreisen zu engagieren. Einzelne Aspekte und/oder Ergebnisse sollen in den aktuellen Baukulturbericht für Niedersachsen 2025/26 münden. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen und fachlich auszutauschen.

AK Grüne Infrastruktur nimmt Arbeit (wieder) auf

In der ersten Sitzung des reaktivierten AK Grüne Infrastruktur wurde bei sommerlichen Temperaturen ausgiebig gebrainstormt, konzipiert und diskutiert. Das vorläufige Ergebnis: Der AK soll vor allem als Berater und Impulsgeber für Beirat und Vorstand fungieren, das vorhandene Know-How der unterschiedlichen „grün-blauen Akteure“ bündeln und nicht zuletzt den nächsten Baukulturbericht mit spannenden Themen bereichern. So bietet sich u. a. eine Auseinandersetzung mit neuen Natur- und Landschaftsästhetiken an.

Konkret soll es bspw. um die Frage gehen, wie „schöne“ klimawandeltaugliche Stadt- und Landschaftsräume aussehen könnten und wie sich – zusammen mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen – neue, zukunftsfähige „Schönheitsideale“ entwickeln lassen. Weitere denkbare Themenschwerpunkte des AK sind experimentelle Entwurfs- und Partizipationsprozesse sowie Visionen für Infrastrukturlandschaften der Zukunft sein. Wer Interesse hat mitzuwirken, schreibt an

netzwerk@baukultur-niedersachsen.de

Denkmalatlas vor Ort: Führung mit Jan Lubitz und Günter Piegsa durch Goslar

Die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückgebliebene Stadt Goslar nahm in der zweiten Hälfte einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die damals entstandene Architektur greift in der Gestaltung Strömungen der Zeit – vom Klassizismus zum Historismus – auf und reagiert in der Raumorganisation auf sich wandelnde funktionelle Bedürfnisse und Ansprüche. Anfang des 20. Jahrhunderts wandte sich die Baukunst vom Historismus zur Reformarchitektur, die traditionelle Baumaterialien, Bauweisen und teilweise auch Stilelemente wiederentdeckte. Andere Bauten zeigen Einflüsse des Jugendstils. Nach dem Ersten

Weltkrieg bildete sich, auf Basis der Reformarchitektur und propagiert vom 1907 gegründeten Deutschen Werkbund, das Neue Bauen aus, das sachliche und schlichte Formen bevorzugte und neue Bauweisen entwickelte. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges schlugen sich diese Entwicklungen auch in Goslar deutlich in der Baugestaltung nieder.

Die Führung von Jan Lubitz und Günter Piegsa beginnt um 16:00 Uhr vor dem Ratsgymnasium, Schilderstraße 10, 38640 Goslar, und dauert ca. 2 Stunden. Anmeldung bis zum 17. Juni unter

nld-veranstaltungen@nld.niedersachsen.de

BDA-Ausstellung in St. Franziskus Osnabrück

Beton, Klinker, Würfelformen: Die St. Franziskus-Kirche mag gemocht, geliebt oder verachtet sein – wie viele moderne Kirchen. Doch das versteckt gelegene Gotteshaus von Rudolf und Maria Schwarz ist eine der interessantesten Kirchen Osnabrücks. Sie ist die vierte Ausstellungsstation des BDA Landespreises – mit 4 Projekten in der Region OS. Die Ausstellung in der St. Franziskus-Kirche, Bassumer Straße 38, 49088 Osnabrück läuft nur noch bis zum 7. Juni 2024, täglich von 8-16 Uhr.

Mehr Infos zur Ausstellung unter

https://www.bda-niedersachsen.de/events/bda-preis-niedersachsen-2023-ausstellung-in-st_franziskus_os/

Collage: BDA Niedersachsen



Gastvortrag von Prof. Amandus Samsøe Sattler

bauen mit bestand FORUM BAUKULTUR LÜNEBURG

ZIRKULÄRES BAUEN

GASTVORTRAG
Prof. Amandus Samsøe Sattler
Professur für Architektur
IU Internationale Hochschule
Präsident der Deutschen Gesellschaft
nachhaltiges Bauen DGNB e.V.

weiter · einfach · schön

Donnerstag, 27.06.2024 | 18:00 Uhr
Museum Lüneburg • Willy-Brandt-Straße 1 • 21335 Lüneburg • Eintritt frei

LEIFPRANA FORUM BAUKULTUR LÜNEBURG E.V. • Wandrammstr. 10 • 21335 Lüneburg

Das Forum Baukultur Lüneburg lädt zum Gastvortrag des Architekten Prof. Amandus Samsøe Sattler ein, einem der führenden Experten für nachhaltiges Bauen in Deutschland. Der Vortrag mit dem Titel „zirkuläres bauen – weiter · einfach · schön“ findet im Rahmen des diesjährigen Jahresthemas „bauen mit bestand“ statt und verspricht wegweisende Einblicke in die Zukunft des Bauens und in die Wechselwirkung zwischen Architektur und Gesellschaft.

Prof. Amandus Samsøe Sattler ist gemeinsam mit seiner Frau, Prof. Mikala Holme Samsøe, Mitbegründer des Büros ensøemble Studio Architektur in Berlin. Mit einem skandinavisch offenen Denkansatz in der Ästhetik und einem klaren Fokus auf Nachhal-

tigkeit haben die beiden Bürohhaber eine beeindruckende Expertise aufgebaut. Im Ensemble mit Auftraggebenden und Planenden werden Zukunftsstrategien mit Architektur gedacht, geplant und gebaut. Prof. Sattler ist als Präsident des DGNB e.V. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen bekannt. Seit vielen Jahren arbeitet er intensiv daran, den gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und Ökologie in der Bauwirtschaft voranzutreiben und hindernde Widerstände zu überwinden. Der Vortrag bietet zudem die Chance auf einen interaktiven Austausch über die Zukunft des Bauens.

27.06.2024, 18 Uhr, im Foyer Museum Lüneburg, Willi-Brandt-Str. 1, Lüneburg, Eintritt frei.

Kirchengebäude neu denken – Perspektiven für Sakralbauten in Niedersachsen

Demografischer Wandel und sinkende Mitgliederzahlen bringen auch im Umgang mit kirchlichen Immobilien neue Herausforderungen mit sich. Daraus ergeben sich Chancen in kommunalen und regionalen Entwicklungsprozessen. Die Evangelische Akademie Loccum lädt kirchliche und kommunale Akteure ein, auf einer Tagung vom 17.-19.06.2024 gemeinsam über innovative Nutzungskonzepte für Kirchengebäude zu diskutieren. Es sollen Perspektiven für den kirchlichen Baubestand

entwickelt und die Verbindung von kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Interessen sowie die regionale Entwicklung erforscht werden.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, Richtlinien für die Instandsetzung zu diskutieren und Erfahrungen im Immobilienmanagement auszutauschen. Zudem werden innovative Nutzungskonzepte und die Öffnung von Kirchen als Veranstaltungs- und Bildungsorte im Sozium thematisiert. Anmeldung/Programm:

<https://www.loccum.de/tagungen/2430/>

Stadtplanung direkt – zwischen Konflikt und Akzeptanz

Das bau_werk Oldenburger Forum für Baukultur lädt ein zu einem Grenzen überschreitender und kollegialen Austausch mit der Oldenburgischen Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht und Kolleg:innen aus Oldenburg: Welche stadtgesehftlichen Bedingungen braucht die Stadtplanung, wo liegen Zielkonflikte und wie müssen diese moderiert werden, damit eine breite Akzeptanz für erforderliche Eingriffe und Veränderungen entsteht?

Wir stoßen oft auf Grenzen von Fachdisziplinen, Fachdiensten, Zuständigkeiten und divergierenden Interessenlagen, die zunächst unüberwindlich erscheinen. Zudem entste-

hen Konfliktlagen durch eine versäumte, verspätete oder nicht zielführende Anwendung von Partizipationsmodellen und einer darauf aufsattelnden schwachen Kommunikation. Die Probleme, die in der Stadtplanung zu lösen sind, liegen auf der Hand ... wie kommen wir in die Umsetzung? Diese und viele andere Fragen wollen wir gemeinsam, direkt und konkret für Oldenburg diskutieren.

11.06.2024, 19 Uhr, CORE, Heiligengeiststr. 6-8, 26121 Oldenburg.

<https://www.bauwerk-oldenburg.de/aktuelle-bau-werk-termine/11.6.-stadtplanung-direkt--zwischen-konflikt-und-akzeptanz/>

Felicitas & Jakob: Kinderbuch der Herrenhäuser Gärten



Fontäne, Statuen und Gartenlaube. Kaskade, Grotte, Galerie und Schloss – barocke Baukultur für Kinder und Erwachsene. Das neue Buch von Autor Birk Grüling und Illustratorin Lucia Zamolo lädt Leser:innen und Vorleser:innen ab dem Grundschulalter ein, das 18. Jahrhundert zu entdecken. Entlang der Freundschaft von Gräfin Sophie mit dem Gärtnerjungen Jakob erleben die beiden einen Sommer im Großen Garten voller Abenteuer aus beiden Lebenswelten. Das Kinderbuch ist spannend, lehrreich und enthält

Elemente zum Mitmachen, wie Anregungen zum Kochen, Basteln und Pflanzen.

Birk Grüling: Felicitas & Jakob. Ein Sommer in den Herrenhäuser Gärten. Illustriert von Lucia Zamolo. 122 Seiten, 14,99 Euro, ISBN 3945497299

Am 16.06.24, 14 Uhr, präsentieren Birk Grüling und Lucia Zamolo Hannover ihr Buch als Lesepicknick im Großen Garten, Hannover.

<https://www.hannover.de/Herrenhausen/Veranstaltungen/Termine/Lesepicknick-im-Großen-Garten>

Konvent der Baukultur in Potsdam

Am 19./20.06.24 lädt die Bundesstiftung Baukultur zum Konvent der Baukultur „Infrastrukturen prägen Räume“ in die Schiffbauergasse nach Potsdam ein. Die Versammlung ist öffentlich und bietet die Möglichkeit, sich mit Bauschaffenden und Baukulturvermittelnden aus ganz Deutschland auszutauschen.

Im Rahmen des Konvents wird der Baukulturbericht 2024/25 zum Thema Infrastrukturen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, und mit Vertreter:innen aus Praxis, Politik und Lehre diskutiert. Beim „Basislager der Baukultur“ am 19.06.24, stehen den Teilnehmenden fünf offene Foren zu verschiedenen Fokusthemen zur Auswahl. Auf dem Schirrhof stellen neun studentische Projektteams und ein schulisches Team ihre Ideen für 10 m² Baukultur

vor – eine Aktion zur Aktivierung, Bespielung oder Umnutzung von Parkflächen. Die Projekte wurden im Rahmen des gleichnamigen Wettbewerbs der Stifftung und ihres Fördervereins prämiert. Und auf dem Marktplatz der Initiativen laden Baukulturinitiativen aus ganz Deutschland zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Programm und Anmeldung:

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/konvent-der-baukultur/detail/konvent-der-baukultur-2024>

Herzlich willkommen im Netzwerk

Gabi von **All**wörden
Edda **R**abe

Tipps und Termine für Niedersachsen

netzwerkFÖRDERER:

www.baukultur-niedersachsen.de



Das Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V. steht unter der Schirmherrschaft von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung.

IMPRESSUM

Redaktion

Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e. V. Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

c/o REMKE Partner Innenarchitekten Hauptstraße 20 30890 Barsinghausen

Kontakt

Tel.: 0176 4186 9572
netzwerk@baukultur-niedersachsen.de

Geschäftszeiten

Mo - Do 10-15 Uhr

Ansprechpartnerin

Katharina Seng

Veranstaltungen

05.06.24 | 16 Uhr | Online
In guter Gemeinschaft wohnen und leben

Online-Veranstaltung

Ein inklusives Mehrgenerationenprojekt: ULIBA in Frankfurt im Gespräch mit der Wohnraummagentur (Stadt Göttingen). Informationen unter:
<https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/alle-terminen/#t372>

11.06.24 | 18 Uhr | Osnabrück
Baukulturgespräch mit André Kempe, atelier Kempe Thill Gespräch

Verein für Baukultur Osnabrück, Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2, 49074 Osnabrück

11.06.24 | 11 Uhr | Oldenburg
Zu verborgenen (städte-)baulichen Schätzen

Radtour

bau_werk Oldenburger Forum für Baukultur. Treffpunkt und Ende Bauwerkhalle, Zeit und einzelne Stationen werden auf der Webseite bekannt gegeben.
<https://www.bauwerk-oldenburg.de/aktuelle-bau-werk-terminen/di-23.6.-radtour-zu-verborgenen-staedte-baulichen-schaetzen/>

15.-30.06.24 | Osnabrück
„Landmarken“ im Pop Up Baukultur

Ausstellung

Verein für Baukultur Osnabrück, Pop Up Baukultur in der Theaterpassage, Domhof 7B, 49074 Osnabrück

18.06.24 | 19 Uhr | Hannover
Zirkuläres Bauen – Chance und Herausforderung, Ann-Kathrin Goerke (Architektin, Bochum)

Vortrag und Diskussion

AG Stadtleben in der Architektenkammer Niedersachsen, Friedrichswall 5, Hannover
<https://www.ag-stadtleben.de/veranstaltung/zirkulares-bauen/>

19.06.24 | 19 Uhr | Hannover
Nachhaltig Wohnen, Bastian Spötter (Architekt, Hannover)

Vortrag und Diskussion

AG Stadtleben in der Architektenkammer Niedersachsen, Friedrichswall 5, Hannover
<https://www.ag-stadtleben.de/veranstaltung/nachhaltig-wohnen/>

20.06.24 | 18 Uhr | Osnabrück
Wie klingt Osnabrück?

Stadtklangführer

Vortrag und Stadterkundung

Verein für Baukultur Osnabrück e.V. in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück, Treffpunkt Pop Up Baukultur in der Theaterpassage, Domhof 7B, 49074 Osnabrück

20.06.24 | 19 Uhr | Hannover
Architektur im Dialog – mit Landesbischof Ralf Meister

Vortrag

Lavesstiftung, Altes Rathaus Hannover, Großer Festsaal, Karmarschstraße 42, 30159 Hannover (Eingang Köbelingerstraße). Verbindliche Anmeldung unter
<https://www.lavesstiftung.de/themen-projekte/architektur-im-dialog>

21.06.24 | 15:30 Uhr | Wildeshausen

Heimatkolloquium Kulturerbe Geest.

103. Niedersachsensentag

Nds. Heimatbund, Musikschule Wildeshausen, Burgstraße 18, 27793 Wildeshausen. Anmeldung erbeten:
heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de

noch bis 22.06.24 | Münster
SCHAROUN. Sieben Modelle“ - Scharounschule in Marl

Ausstellung

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, LWL-Landeshaus, Lichthof, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster
<https://www.lwl-dbw.de/de/veranstaltungen/scharoun-ausstellung/>

22.06.24 | 10:30 Uhr | Wildeshausen

Übergabe der diesjährigen ROTEN MAPPE des NHB an Ministerpräsident Stephan Weil Festversammlung
zum 103. Niedersachsensentag Nds. Heimatbund, Musikschule, Burgstraße 18, 27793 Wildeshausen. Anmeldung unter:
heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de

26.06.24 | 19 Uhr | Hannover
StadtTeilen – Gemeinschaftliche Nutzung urbaner Räume

Vorträge und Diskussion

AG Stadtleben, Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover
<https://www.ag-stadtleben.de/veranstaltung/stadtteilen/>

09.07.-08.08.24 | Osnabrück
„HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR – Entwerfen, Konstruieren und Bauen mit Holz“

Wanderausstellung

Verein für Baukultur Osnabrück, Pop Up Baukultur, Domhof 7B, 49074 Osnabrück, Öffnungszeiten: Donnerstags 15-17 Uhr
<https://www.deutscher-holzbau-preis.de/holzbauarchitektur/>

14.08.24 | 16 Uhr | Online
Lust und Frust des Gemeinschaftslebens: Zusammen wohnen – gemeinschaftlich leben, im Gespräch mit Wohnprojekten.

Online-Veranstaltung

„In guter Gemeinschaft wohnen und leben“ der Wohnraummagentur der Stadt Göttingen. Informationen unter:
<https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/alle-terminen/#t372>

Publikation

Baukultur braucht Bildung Ein Handbuch

Aktualisierte Auflage mit Potsdamer Resolution zur baukulturellen Bildung
https://www.bundesstiftung-baukultur.de/fileadmin/files/content/publikationen/Handbuch_Bildung_2.Auflage.pdf